



# Stadt Großalmerode

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-124/2022

Federführendes Amt	Bauamt
Datum	06.07.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	11.07.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	21.07.2022	beschließend

### **Betreff:**

**Beratung und Beschlussfassung der Zusammensetzung des Gremiums Lokale Partnerschaft im Rahmen des Förderprogramms "Lebendige Zentren"**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Zusammensetzung der Lokalen Partnerschaft im Rahmen des Förderprogramms Lebendige Zentren aus den folgenden Vertretern:

*Nr. Institution / Gruppe*

#### ZIVILGESELLSCHAFT

- 1 Evangelische Kirche
- 2 Diakonie
- 3 Seniorenbeirat
- 4 Jugendparlament
- 5 Familienbeirat
- 6 lokaler "Kümmerer" des IKZ-Projekts "Energetische Quartierssanierung"
- 7 in Gründung befindliche Bürgergruppe zum Erhalt historischer Gebäude
- 8 in Gründung befindlicher Bürgerverein Großalmerode
- 9 Schulsozialarbeiterin

#### VERWALTUNG

- 10 Bürgermeister
- 11 Bauamt
- 12 Fördergebietsmanagement – Büro akp\_
- 13 Fördergebietsmanagement – Büro akp\_

#### POLITIK

- 14 Ortsbeirat Kernstadt
- 15 CDU-Fraktion
- 16 SPD-Fraktion
- 17 WG-Fraktion

### **Finanzielle Auswirkungen:**

-

### **Sachdarstellung:**

Das städtebauliche Förderprogramm „Lebendige Zentren“ sieht die Einrichtung eines prozessbegleitenden Gremiums namens „Lokale Partnerschaft“ vor. Die gemäß des Stadtverordnetenbeschlusses VL-149/2020 vom 24.09.2020 gebildete Lokale Partnerschaft begleitet den Förderprozess und berät die Stadtverwaltung sowie die politischen Gremien bei Umsetzung der Projekte innerhalb des Förderprogramms. Im Rahmen der Erstellung des

Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) haben sich die Mitglieder bereits in die Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes für die „Südstadt“ in Großalmerode eingebracht. Mit dem Beschluss des ISEKs (VL-62/2022 vom 05.05.2022) beginnt nun die Umsetzungsphase des in der Regel zehnjährigen Förderzeitraums.

Das ehrenamtliche Gremium wird aus öffentlichen, politischen, privaten und zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammengesetzt, dient der Vernetzung aller wesentlichen Gruppen für die Entwicklung der Südlichen Kernstadt und nimmt eine Multiplikatorenfunktion ein. Die Lokale Partnerschaft kommt im Regelfall dreimal pro Jahr zusammen, bei Bedarf häufiger und soll den gesamten Förderprozess begleiten. Ihr Votum bzw. ihre Empfehlung ist bei allen grundsätzlichen Entscheidungen im Rahmen des lebendigen Zentrums einzuholen. Hierzu gehören insbesondere:

- Zeit- und Maßnahmenplanung inkl. Priorisierung von Maßnahmen
- Fördermittelplanung und Begleitung der jährlichen Förderanträge
- Entscheidungen über Anträge zur Anreizförderung (Votum über Förderempfehlung an den Magistrat)
- Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligungen im Rahmen des Programms
- Empfehlungen zu Projektumsetzung

Thomson  
(Bürgermeister)